

## Fontana Print SA: Jetfire 50 bringt Entlastung für weiteres Wachstum

**Mit einer Jetfire 50 hat die Fontana Print SA die im Januar 2024 in Betrieb gegangene Speedmaster XL 106 entlastet, die kleineren Aufträge werden neu auf dem Inkjet-System produziert. Auf der Achtfarbenbogenoffsetmaschine wurden dadurch Kapazitäten frei. So kann das Unternehmen neue Aufträge akquirieren und weiter wachsen.**

Mit einer Jetfire 50 hat die Fontana Print SA die im Januar 2024 in Betrieb gegangene Speedmaster XL 106 entlastet, die kleineren Aufträge werden neu auf dem Inkjet-System produziert. Auf der Achtfarbenbogenoffsetmaschine wurden dadurch Kapazitäten frei. So kann das Unternehmen neue Aufträge akquirieren und weiter wachsen.

Im Jahr 2024 hat die Fontana Print SA bedeutende Mittel in neue Produktionstechnik investiert. Neben einer Speedmaster XL 106 mit acht Druckwerken und einem Lackierwerk umfasste das Investitionspaket eine Stanz- und Prägemaschine Easymatrix 106 CS und eine Faltschachtelklebemaschine Diana Go. Mit diesem umfassenden Aufrüstung der Kapazitäten markierte das Unternehmen den Einstieg in die Verpackungsproduktion.

«Inzwischen haben wir die Produktion auf der Speedmaster XL 106 ausgewertet», sagt Ruben Fontana, heutiger Mitinhaber des Unternehmens. Und er hat erstaunliches festgestellt: Der Wechsel von vormals zwei auf nur noch eine Maschine hat sich positiv ausgewirkt, dank der Peak Performance meisterte die Speedmaster XL 106 das Volumen mit Leichtigkeit. Heute produziert die Fontana Print SA auf der Bogenoffsetmaschine im Dreischichtbetrieb, also 24 Stunden am Tag.

Die Analyse zeigte aber auch, dass die Auftragsstruktur eine Ergänzung der Produktionstechnik durch ein leistungsfähiges Digitaldrucksystem durchaus rechtfertigen würde und bestimmte Aufträge vom Bogenoffset auf diese Maschine



Der Drucktechnologe Paolo Ambrosini mit seiner neuen Jetfire 50 von HEIDELBERG.

verlagert werden könnten. In der Folge entschied sich die Fontana Print SA, in eine Jetfire 50 von HEIDELBERG zu investieren.

Vorausgesetzt war, dass die Druckergebnisse zwischen Bogenoffset und Inkjet identisch waren und höchste Qualitätsansprüche erfüllten. Dieses Ziel war mit der Jetfire 50 erreicht. «Durch den Kauf der Inkjet-Maschine von HEIDELBERG haben wir auf der Speedmaster XL 106 wertvolle Kapazitäten freigesetzt und Potenzial für die Gewinnung neuer Aufträge geschaffen, damit unser Unternehmen weiter wachsen kann», sagt Ruben Fontana.